

Musik beantwortet die grosse Frage Ab auf die Bühne!

SURSEE KONZERT VON PRO MUSICA VIVA ÜBERZEUGTE AUF DER GANZEN LINIE

Die grosse Frage nach dem «Warum» im Leben stellte der Chor Pro Musica Viva musikalisch. Und beantwortete sie mit einer grandiosen Leistung gleich selber.

Allerheiligen ist der geeignete Zeitpunkt, um sich Fragen nach dem Leben und dem Tod zu stellen. Die grosse Seinsfrage also, die sich auch ein Martin Heidegger immer wieder stellte. Dieses Thema nahm an drei grossartigen Konzerten (Johanneskirche Zürich, Klosterkirche Sursee und Festsaal Kloster St. Urban) am vergangenen Wochenende der Chor Pro Musica Viva auf. Zusammen mit den meist jugendlichen Sängerinnen und Sängern des «vocal ensemble stimmig!», Thomas Trolldenier, Bariton, und Rahel Sohn am Piano gab er unter der Leitung von Achim Glatz eine absolut professionelle Performance und eine ebenso klare Antwort. Nicht Harn, sondern Zuversicht ist angesagt. Bekräftigt wurde diese Aussage durch Fiorina Brotbeck. Die deutsche Schauspielerin untermalte das musikalische Programm mit Texten und Gedichten. Sie stellte die Seinsfrage sehr individuell und gab eine sehr persönliche Sicht auf dieses existenzielle Thema preis.

Romantische Werke über den Tod

Nach der Eröffnung des Konzerts durch Knut Nystedts «Immortal Bach» folgte die Motette «Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen» von Johannes Brahms. Dieses geistliche Chorstück stand dem weiteren Pro-

gramm Pate. Es folgten Werke von György D. Bardos («Eli, Eli»), Arvo Pärt, Heinrich von Herzogenberg («Nachtlied»), Morten Lauridsen («Sure on this shining night») und vor allem immer wieder Johannes Brahms. Das Thema «Tod» war der rote Faden im Programm. Zugegeben eigentlich keine leichte Kost. Die beiden Chöre führten die Zuhörerinnen und Zuhörer aber äusserst behutsam durch den Abend. Am Anfang und am Schluss bildeten die rund 50 Sängerinnen und Sänger einen Kreis um das Publikum. Mit eindringlichem Gesang stimmten sie die Gäste auf das Thema ein res-

«Der Chor Pro Musica Viva bestätigte erneut, dass er das Ziel, anspruchsvolle Musik auf der Landschaft anzubieten, in jeder Hinsicht erreicht.»

pektive entliessen sie diese. Mehr noch: Sie bildeten den musikalischen Schoss, in dem sich die Leute behutsam aufgenommen fühlen konnten.

Überragende Leistungen

Der Chor Pro Musica Viva bestätigte von Neuem, dass er das Ziel, anspruchsvolle Musik auf der Landschaft anzubieten, in jeder Hinsicht erreicht. Gleich vom ersten Moment an sangen er mit vollster Konzentration und lotete alle Facetten eines guten Chorgesangs aus. Der wunderbare

Festsaal im Kloster St. Urban bildete nicht nur visuell, sondern vor allem auch akustikmässig einen tollen Rahmen zu diesem ausserordentlichen Konzept. Die beiden Chöre ergänzten sich hervorragend zu einer veritablen Einheit. Sie trugen die Werke mit einer beeindruckenden Einfühlbarkeit und gleichzeitig mit einer wohlthuenden Leichtigkeit vor. Schon beinahe betörend, wie die jungen Leute sich mit dem für sie einer noch sehr weit entfernten Thematik befassten und sich ihr annähernten. So wurde aus der eigentlich doch eher «bedrückenden Angelegenheit Tod» ein beglückendes, ja schon fast sinnliches Erlebnis. Es wurde beinahe der Eindruck vermittelt, dass die Toten durch den Gesang ins Leben zurückgeholt werden können.

Um zu Heidegger zurückzukehren: Keine Spur von Nihilismus, keine Rede von Metaphysik. Statt in die Niederungen des Todes hinabzusteigen siegt am Schluss die Zuversicht, die Erlösung, die Auferstehung.

Der Erfolg des Abends ist auf das Gesamtwerk aller Aufführenden zurückzuführen. Zu betonen ist in dieser Hinsicht natürlich auch der Gesamtleiter Achim Glatz, dem es gelungen ist, die beiden Chöre, den Bariton, die Pianistin und die Schauspielerin quasi zu einem dramaturgisch-musikalischen Ganzen zu verschmelzen. Ohne jedes Pathos führte er sicher durch das Programm. Langanhaltender Applaus, der in einer Standing Ovation mündete, war der verdiente Lohn für diese herausragende Leistung.

LUKAS BUCHER

SURSEE GRATIS-WORKSHOPS DER BÜHNE LUZERN



Selber einmal auf der Bühne stehen? Die Gratis-Workshops der Bühne Luzern im Pfarreiheim Sursee machens möglich. FOTO ZVG

Zum 20-jährigen Jubiläum offeriert die Bühne Luzern am 24. November im Pfarreiheim Sursee Gratis-Workshops.

Jugendliche und Erwachsene aus Sursee und Umgebung haben die Möglichkeit, in den Bereichen Gesang, Musik und Schauspiel Bühnenluft zu schnuppern. Das Programm ist für Einsteiger, Wiedereinsteiger, Anfänger oder anderswie Interessierte geeignet. In Form von 50-minütigen Workshops werden die Teilnehmer in die ver-

schiedenen Musik- und Theaterbereiche ein eingeführt. «Natürlich steht auch der Spass im Vordergrund, und die Workshops sollen für alle ein einmaliges Erlebnis werden», sagt der Gründer, Schulleiter der Bühne Luzern, Andreas Dossenbach.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldungen sind mit Angaben zu Name, Workshop, Mailingadresse, Handynummer und Alter an info@buehne-luzern.ch zu richten. Weitere Infos gibts unter www.buehne-luzern.ch. **RED**

Anzeigen

„Chom doch ou“

Offene Lehrstellen 2019

- Anlagen- und Apparatebauer
- Produktionsmechaniker

Bist du interessiert? Möchtest du eine Schnupperlehre machen? Irene Sigrist freut sich auf deine schriftliche Bewerbung.

Weitere Informationen zur Lehrlingsausbildung findest du unter www.krieger-produktionsag.ch

Krieger
Metallkonstruktion & Blechbearbeitung

Krieger Produktions AG
Rütmatstrasse 6 • 6017 Ruswil
Fon 041 496 95 95 • Fax 041 496 95 90
i.sigrist@krieger-ruswil.ch

**Insertate werden gelesen. So wie dieses hier.
Ungebunden an Ort und Zeit.**

Immer am Ball.

Die Debrunner Acifer AG ist Teil der traditionsreichen schweizerischen Debrunner Koenig Gruppe und marktführend im Handel und der Anarbeitung von Bewehrungen, Stahl und Metallen sowie technischer Produkte für Industrie und Gewerbe. Für unser Team in Sursee suchen wir einen

Verkaufsprofi Spenglerei (m/w)

In dieser Position stehen der kundenorientierte Verkauf, die kompetente Beratung sowie die eigenverantwortliche Marktbearbeitung im Bereich Spenglerei im Vordergrund. Sie betreuen unsere Kunden von der Anfrage über die Offerte bis zur Bestellauslieferung. Dabei gewährleisten Sie, dass jederzeit eine zuvorkommende und freundliche Dienstleistung unseren externen und internen Kunden gegenüber sichergestellt ist.

Sie verfügen über fundierte Produkt- und Marktkennntnisse im Bereich Spenglerei und können vorzugsweise schon Verkaufserfahrung im Innendienst vorweisen. Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, vorzugsweise auch SAP-Erfahrung, sowie eine hohe Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamgeist runden Ihr Profil ab.

Debrunner Acifer
klöckner & co multi metal distribution

SWISS ARBEIT GIBT AWARD
TOP 3 2018

www.d-a.ch

Happy@Home
Mühlehofstrasse 9
Sursee

Wir vermieten eine moderne 2.5-Zimmer-Wohnung

- Modische Küche
- Grosszügiger Balkon
- Helle Wohnräume
- Lift ab Einstellhalle/Keller
- Brutto CHF 1'450.00

DR. MEYER Immobilien AG
Herr Firat Yildiz
Tel. 031 996 42 95
fiat.yildiz@dr-meyer.ch

ERSTE HILFE FÜR MENSCHEN MIT LETZTER HOFFNUNG

MSF
MEDICINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN

WWW.MSF.CH
PC 12-100-2

Sicheres und günstiges Parkieren beim Bahnhof Sursee

Bahnhof-West Parking
... in 100 Sekunden zum Zug

Montag bis Freitag 5.– pro Tag
Samstag und Sonntag 4.– pro Tag

Pendlerkarte 80.– pro Monat
Monatskarte 110.– pro Monat

Parkkarten sind am Bahnhof beim Schalter der SBB Sursee und auch bei der Redinvest Immobilien AG Sursee erhältlich.

Weitere Infos unter **bahnhof-west.ch**